

Fachbereich/Fachdienst Politik	Datum 30.11.2015	Vorlagen-Nr. XVII/0915 B01 / S01
-----------------------------------	---------------------	--

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Beratungsergebnis	Abstimmungsergebnis			geänderte Beschluss- empfehlung
			Ja	Nein	Enth.	
Fraktion						
Verwaltungsausschuss	10.12.2015					
Rat der Stadt Barsinghausen	10.12.2015					

Personalsituation in den Fachbereichen der Stadtverwaltung Barsinghausen - Antrag der Gruppe SPD/Bündnis90/Die Grünen

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Barsinghausen beschließt, dass der Herr Bürgermeister die Personalsituation der einzelnen Fachbereiche in der Stadtverwaltung, inkl. Baubetriebshof, prüft und geeignete Maßnahmen ergreift, um die Fachbereiche wieder in die Lage zu versetzen ihre Aufgaben zeitnah zu erfüllen.

Ziel der Maßnahme ist es, die vorhandenen Aufgaben mit den personellen Möglichkeiten abzugleichen und gegebenenfalls neu zu justieren.

Dabei soll auch sichergestellt werden, dass Fachpersonal, soweit wie möglich, von fachfremden und administrativen Aufgaben entlastet wird.

Das Ergebnis dieser Überprüfung, sowie der eingeleiteten und noch erforderlichen Maßnahmen ist dem Ausschuss für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung in seiner Sitzung im März 2016 – in schriftlicher Form und nach Fachbereichen aufgeschlüsselt - vorzustellen

Haushaltsmittel:

keine finanziellen Auswirkungen

Produkt	
Nummer	Bezeichnung
P1.	

Sachdarstellung:

Barsinghausen d .25.11.2015

Begleitantrag zum Haushalt der Stadt Barsinghausen 2016 der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/GRÜNE

Personalsituation in den Fachbereichen

Der Rat der Stadt Barsinghausen möge beschließen:

Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, die Personalsituation der einzelnen Fachbereiche in der Stadtverwaltung, inkl. Baubetriebshof, zu prüfen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Fachbereiche wieder in die Lage zu versetzen ihre Aufgaben zeitnah zu erfüllen.

Ziel der Maßnahme ist es, die vorhandenen Aufgaben mit den personellen Möglichkeiten abzugleichen und gegebenenfalls neu zu justieren.

Dabei soll auch sichergestellt werden, dass Fachpersonal, soweit wie möglich, von fachfremden und administrativen Aufgaben entlastet wird.

Das Ergebnis dieser Überprüfung, sowie der eingeleiteten und noch erforderlichen Maßnahmen ist dem Ausschuss für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung in seiner Sitzung im März 2016 – in schriftlicher Form und nach Fachbereichen aufgeschlüsselt - vorzustellen

Begründung:

In den letzten Jahren, insbesondere in der Konsolidierung des Haushaltes haben alle Akteure, auch im Personalbereich der Stadt Barsinghausen, erforderliche Aufgaben im Personalbereich zurückgestellt. Ein Teil der durch den Rat bewilligten Stellen konnte nicht besetzt werden und freiwerdende Stellen wurden nicht oder nur verspätet neu besetzt. Viele administrative Aufgaben werden heute von den Fachkräften miterledigt. Diese führt zu einer hohen Belastung des vorhandenen Personals, welche sich durch einen hohen Krankenstand und eine überdurchschnittliche Fluktuation bemerkbar macht. Viele Aufgaben konnten nur durch erhebliche Mehrarbeit des vorhandenen Personals in angemessener Zeit erledigt werden.

Um nur zwei Beispiele zu nennen:

Der Rat der Stadt Barsinghausen hat in 2015 beschlossen die bereits abgeschlossenen Straßenbaumaßnahmen abzurechnen. Eine zeitnahe Umsetzung scheint, nach Aussagen aus dem Fachbereich, nicht möglich zu sein. Dieses hat erhebliche Einnahmeausfälle/Zinslasten für die Stadt und eine Unsicherheit der betroffenen Bürgerinnen und Bürger zur Folge.

Im Straßenbau wurde im Rahmen der Diskussion um die Straßenausbausatzung erklärt, dass es einen jährlichen Unterhaltungsaufwand für unser Straßennetz von 600 – 700 T € gibt. Für die Erneuerung der maroden Straßen ist ein jährliches Bauvolumen von ca. 4 Mio € abzarbeiten. Dazu hat der Fachbereich III erklärt, dass er nicht sich nicht in der Lage sieht diese Aufgaben in gebührender Zeit umzusetzen. Sogar die geringen Umsetzungen im Haushaltsplan für das 2016 sind in Frage gestellt worden.

Ähnliche Beispiele lassen sich vermutlich in allen Fachbereichen aufzeigen. Die anfallenden Mehrbelastungen durch die aktuelle Flüchtlingssituation kann z.Zt. sicherlich nur in ihren Anfängen bewertet werden können.

Um die Verwaltung der Stadt Barsinghausen effektiv und bürgernah aufzustellen, sind die geforderten Maßnahmen dringend geboten.

Peter Messing

Ulrike Westphal